

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Lage in Euroland verbessert sich

- Der Gesamtindex für Euroland gibt im Februar um 0,8 Punkte nach. Positiv ist der erneute Anstieg der Lagebeurteilung um 4 Punkte. Dies entspricht den höchsten Stand seit Mai 2011.
- Sämtliche Erwartungskomponenten für die globalen Wirtschaftsregionen leiden unter den ersten Amtshandlungen des neuen US-Präsidenten. Vor einem drastischen Einbruch bleibt die globale Konjunktur vorerst verschont.
- Der US-Wirtschaft wird ein sehr robustes Zeugnis für den Status Quo ausgestellt. Die Erwartungen für die USA fallen aber im internationalen Kontext am stärksten. Die Anleger sehen in der „Rüpel-Politik“ eine ernste Gefahr.

Statistik

Umfragezeitraum: **02.02.-04.02.2017**

Umfrageteilnehmer: **1107 Anleger**

(davon Institutionelle: **293**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

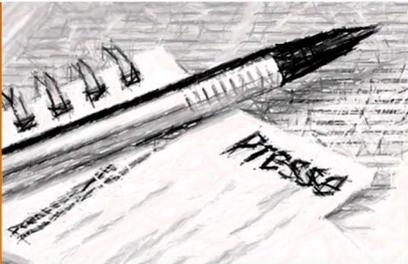
Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Boom
 Deutschland	Boom	 Japan	Boom
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Februar 2017**

Euroland	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	5.6	8.5	13.1	10.0	18.2	17.4
Headline Index						
- Lage	4.5	6.3	12.3	8.3	16.5	20.5
- Erwartungen	6.8	10.8	14.0	11.8	20.0	14.3

Höchster Wert
seit 05.2011



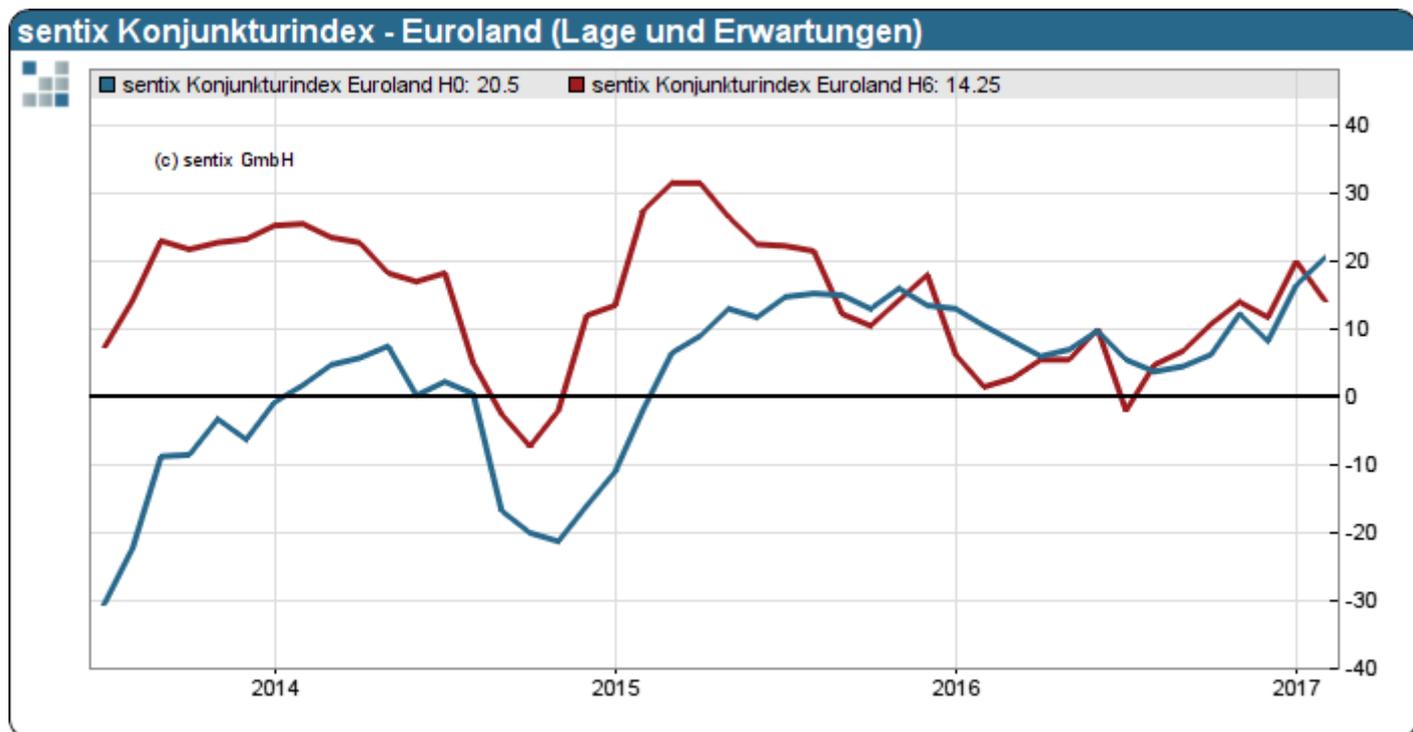
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2017

Lage in Euroland verbessert sich

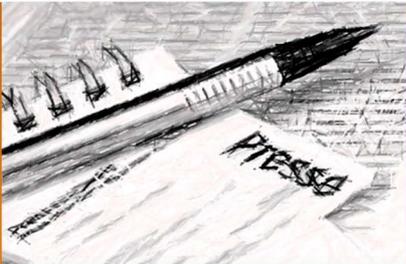
Der Gesamtindex für Euroland gibt im Februar um 0,8 Punkte nach. Positiv ist der erneute Anstieg der Lagebeurteilung um 4 Punkte. Dies entspricht den höchsten Stand seit Mai 2011. Sämtliche Erwartungskomponenten für die globalen Wirtschaftsregionen leiden unter den ersten Amtshandlungen des neuen US-Präsidenten. Von einem drastischen Einbruch bleibt die globale Konjunktur vorerst verschont. Der US-Wirtschaft wird ein sehr robustes Zeugnis für den Status Quo ausgestellt. Die aktuelle Lage wird mit einem Wert von 45 Punkten immer noch ausgesprochen gut eingestuft. Gleichzeitig sind es die Erwartungen für die USA, die am stärksten Sorge bereiten. Der Rückgang von 8,7 Punkten ist als direkte Reaktion auf die „Rüpel-Politik“ Trumps zu werten. Die Anleger sehen darin eine ernste Gefahr.

Es wird besser in Euroland

Die Lage für die Eurozone wird deutlich günstiger eingeschätzt. Die über 1.100 befragten Anleger ziehen für die Eurozone im Monat Februar ein positives Fazit, der Teilindex zur Beurteilung der aktuellen Lage steigt um 4 Punkte an und erklimmt damit ein Niveau, das zuletzt im Mai 2011 erreicht wurde. Das dürfte die Politik und die Notenbänker erfreuen. Euroland profitiert von der globalen Konjunkturerholung, deren Beginn im Frühjahr 2016 über die Emerging Markets eingeleitet wurde und sich im Herbst vollständig auf die etablierten Weltregionen übertragen hat. Der Gesamtindex für Euroland kann seine Erholungstendenz nicht fortsetzen und gibt leicht um 0,8 Punkte auf 17,4 Punkte ab. Ursächlich hierfür sind die rückläufigen Erwartungswerte, die sich stärker um 5,7 auf nunmehr 14,3 Punkte reduzieren. Die Anleger reagieren auf die ersten Amtshandlungen Donald Trumps und sehen darin eine Belastung für die Weltwirtschaft. Dennoch sollte der Rückgang auf 14,3 Punkte auch nicht überinterpretiert werden. Denn dieses Niveau ist immer noch deutlich höher als der gemessene Dezemberwert in 2016, wo alle Welt auf die mögliche Konjunkturbeschleunigung über die neue US-Regierung euphorisch reagierte.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lageindex und Erwartungskomponente



Eine ähnliche Tendenz lässt sich auch für Deutschland feststellen. Die Lagebeurteilung wird mit einem Plus von 1 Punkt nochmals nach oben geschraubt, was in Anbetracht des erreichten Indexwertes ein phantastisches Zeugnis für die deutsche Wirtschaft bedeutet. Die Erwartungskomponente gibt um 4,3 Punkte ab und führt im Gesamtindex zu einer Monatsveränderung von Minus 1,8 Punkten.

Deutschland	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	19.5	27.7	29.2	27.8	33.1	31.3
Headline Index						
- Lage	34.3	45.5	47.8	45.8	52.5	53.5
- Erwartungen	5.7	11.3	12.0	11.3	15.3	11.0

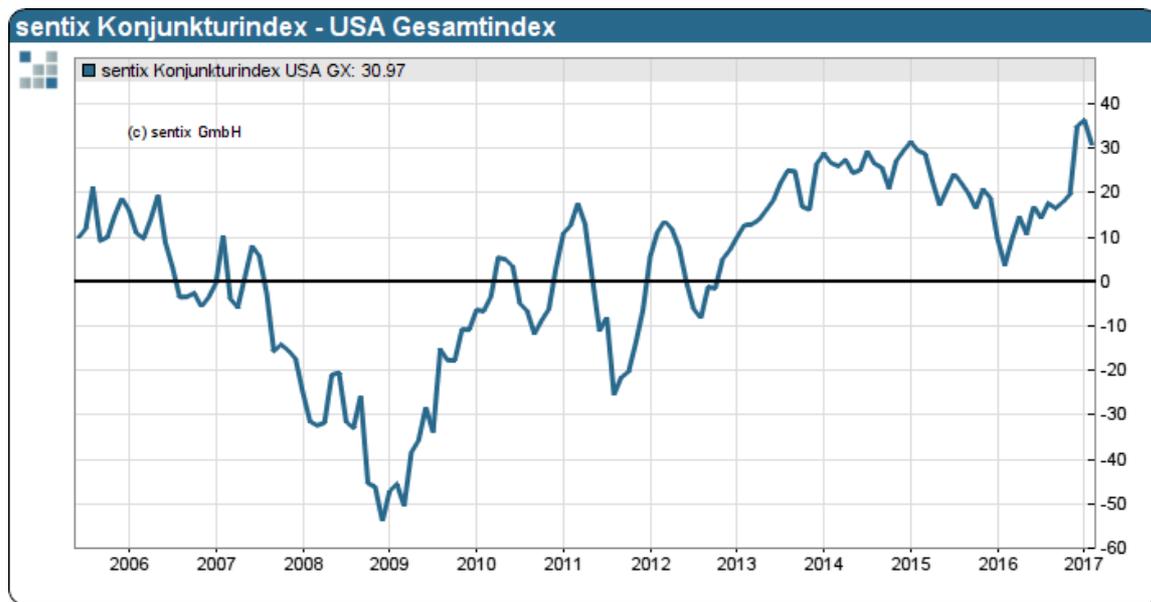
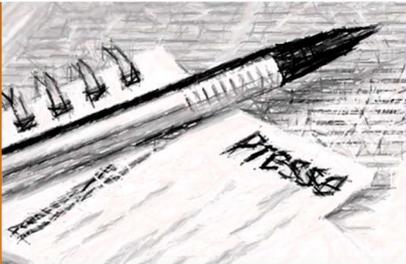
Höchster Wert
seit 07.2011

America first – auch im Falle einer Konjunkturverschlechterung

Die sentix-Konjunkturindizes für die USA befinden sich allesamt auf dem Rückzug. Die aktuelle Lage wird mit einem Wert von 45 Punkten immer noch als exzellent eingeschätzt, die 6-Monaterwartungen leiden mit einem Abschlag von 8,7 Punkten sehr stark. Ist damit der amerikanische Traum bereits zum Amtsantritt Trumps wieder ausgeträumt? Aus den aktuellen Veränderungen in den sentix-Konjunkturindizes lässt sich dies noch nicht ableiten. Die Anleger erkennen sehr wohl die Gefahren der jüngsten Maßnahmen der neuen US-Regierung. Gleichzeitig wird auch die Umsetzung in den USA genau beobachtet. Die Tatsache, dass die sehr schroffe Politik bereits Widerstände in der Justiz auslöst und die Dekrete vom eigenen System (teilweise) eingebremst werden, macht Hoffnung für die Zukunft.

Fest steht, dass die bisherigen befremdlichen Worte und Taten Trumps noch keine nennenswert negativen Effekte auf die gute Ausgangslage der globalen Wirtschaft haben. Und auch Trump wird sehr schnell erkennen müssen, welche Reaktionen seine Worte und sein Handeln auslösen – im Positiven wie im Negativen. „America first“ – hat auch zur Konsequenz, dass negative Effekte zuerst auf Amerika abstrahlen. Daher kann man den Rückgang der Konjunkturerwartungen auch als Warnsignal an Donald Trump verstehen, den Bogen nicht unnötig zu überspannen.

USA	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	16.5	17.8	19.6	35.0	36.3	31.0
Headline Index						
- Lage	29.3	30.0	32.8	42.5	46.5	45.0
- Erwartungen	4.5	6.3	7.3	27.8	26.5	17.8



sentix Konjunkturindex USA - Gesamtindex

Globaler Wachstum bleibt robust, Erwartungen rückläufig

Die Tendenz für Euroland und für die USA lässt sich auch für die übrigen Weltregionen übertragen. Beispielhaft sei hier Japan erwähnt, deren Lageindex ebenfalls um 2,7 Punkte zulegen kann, gleichzeitig der Zukunftswert ähnlich hohe Abschlüsse erfährt.

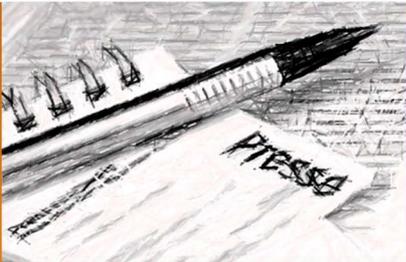
Japan	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	-4.8	-1.3	1.3	9.0	14.7	13.2
Headline Index						
- Lage	-10.3	-6.8	-3.0	5.8	13.3	16.0
- Erwartungen	0.8	4.3	5.8	12.3	16.3	10.5

Höchster Wert
seit 07.2015

Für die globale Konjunktur bedeutet dies gleichermaßen, dass die Lagebeurteilung um 1,4 Punkte ansteigt und damit immerhin ein 6-Jahreshoch erklimmt. Die Erwartungen auf Sicht von 6 Monaten täuschen mit einem Rückgang von 6 Punkten nicht darüber hinweg, dass eine protektionistische US-Politik weltweit sofort negative Spuren hinterlässt.

Globaler Index	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	9.1	11.6	14.8	17.9	21.2	18.9
Headline Index						
- Lage	10.3	12.5	16.8	17.8	22.4	23.8
- Erwartungen	7.9	10.7	12.9	18.0	20.0	14.0

Höchster Wert
seit 04.2011



Weitere Tabellen

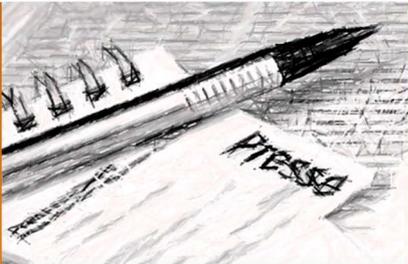
Schweiz	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	10.8	18.7	13.6	15.4	20.9	18.1
Headline Index						
- Lage	18.9	25.0	15.8	20.5	23.8	29.0
- Erwartungen	2.9	12.5	11.5	10.5	18.0	7.8

Österreich	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	3.4	6.2	3.3	6.2	21.2	19.4
Headline Index						
- Lage	2.2	3.3	3.3	6.0	20.5	19.0
- Erwartungen	4.5	9.3	3.3	6.5	22.0	19.8

Asien ex Japan	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	16.4	19.7	22.4	20.6	21.7	19.8
Headline Index						
- Lage	18.0	21.5	25.5	23.0	24.5	25.8
- Erwartungen	14.8	18.0	19.3	18.3	19.0	14.0

Osteuropa	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	-2.9	-1.6	2.2	1.8	7.1	5.1
Headline Index						
- Lage	-10.0	-8.5	-4.8	-6.5	0.0	0.5
- Erwartungen	4.5	5.5	9.5	10.5	14.5	9.8

Lateinamerika	Sep 16	Oct 16	Nov 16	Dec 16	Jan 17	Feb 17
Gesamtindex	-9.1	-6.0	0.8	-5.0	-2.6	-0.6
Headline Index						
- Lage	-23.8	-21.5	-13.3	-21.3	-16.5	-10.8
- Erwartungen	6.8	10.8	16.0	12.8	12.3	10.0



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®



Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

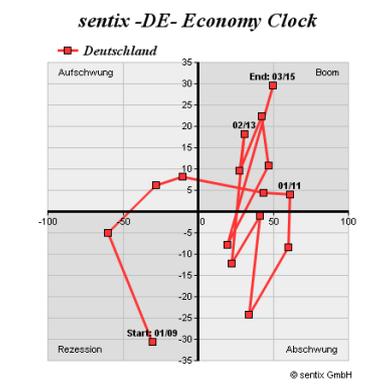
Hintergrundinformationen und Methodik

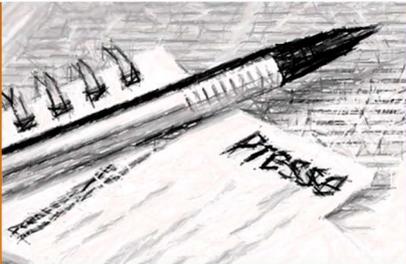
Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>

Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“





Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.